

# Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO\_B-chan

## Kapitel 176 - Und wieder zusammengepfercht

Jetzt saßen wir also in einem Krankenhaus kurz außerhalb Tokyos in Quarantäne. Richtig. Quarantäne. Wir hätten uns ja mit was-weiß-ich-wie-das-auf-Fachlatein heißt anstecken können und, um eine Verbreitung auszuschließen, waren wir hier nun zusammengepfercht worden. Zumindest gab es hier Telefone. Die wurden auch von allen genutzt, bis dann einmal die Leitung zusammenbrach, weil alle gleichzeitig meinten anrufen zu müssen. Nun ja. Das hatten wir geregelt. Telefonlisten und keiner durfte mehr als 1 Stunde am Stück an der Strippe hängen. Allerdings war auch diese Regelung ein Kampf gewesen. Jetzt saß ich also (zumindest in meinen Sachen) auf dem sterilen Bett und grübelte vor mich hin. Ich müsste eigentlich meinen Eltern bescheid geben.

„Konnichi wa!“ Und herein trabte Utada Hikaru. Ihr folgten noch Yumi, Ami und Miku. „Konnichi wa.“ Langsam kam ein Gespräch in Gang und wir vergaßen erst einmal die Zeit. Warum sollten wir uns auch darum kümmern? Wir konnten ja ohnehin nichts tun. So spielten wir Karten. Leider kann man damit nicht ganze Tage füllen und so lösten wir unsere Runde Canasta, Romme und diverse andere Kartenspiele nach einigen Stunden auf. Schließlich konnten wir nicht ewig spielen, das wurde langweilig. Es war jedenfalls sehr ruhig hier. Wer von den Ärzten allerdings die Zimmerverteilung gemacht hatte, blieb mir ein Rätsel. Ich ließ mich auf meine Schlafstatt fallen. Das Zimmer teilte ich mir sinniger Weise mit Onitsuka Chihiro. Die Ärzte mussten einen seltsamen Humor haben. Warum? Miyavi war mit Gackt zusammen in ein Zimmer gesteckt worden. Vielleicht ein Grund, warum man selten jemand in dem Zimmer antraf.

„Shitsureishimasu!“ und herein kam eine Krankenschwester. Sie war sehr jung, legte einen Wäschebeutel auf den kleinen Tisch, lächelte und verschwand wieder mit einem allzu freundlich klingenden: „Shitsureishimasu!“ Leicht verwirrt blickte ich auf den Beutel. Wir hatten alle etwas abgegeben, das gewaschen werden sollte, schließlich mussten wir ja etwas anziehen und man hatte uns angeboten, das über die Krankenhauswäscherei machen zu lassen. Sehr seltsam, aber okay. So waren wir sicher, dass wir zumindest etwas zum Anziehen hatten.

„Shitsurei!“ Mein Kopf wippte herum.

„Konnichi wa, Kenzo-kun.“ Meine Lippen zierte ein Lächeln.

„Ano...“ Das konnte ja nichts Gutes heißen. „Tetsudatte kure!“

„Um...“ Was sollte das nun werden. „Doushite?“ Statt einer Antwort zog er mich an der Hand aus dem Raum, den Flur hinunter und in Richtung der Zimmer der Männer.

Was hatte er vor? Warum war er überhaupt gekommen?

„Matte!“ quiekte Ninomiya Kazunori, der hinter Mike her rannte, der wiederum Aiba Masaki verfolgte. Nao stand lachend an der Wand, sah dem lustigen Treiben zu. Allerdings war das nicht die einzige Meute, die Lärm machte. Tora rannte mit einen... ich weiß nicht, was es überhaupt darstellte, hinter Uruha her, der in seinem Trainingsanzug versuchte vor ihm zu fliehen. Allerdings waren die Türen von diesem Flur weg verschlossen. Dank ging an das Krankenhaus. Die liebe Quarantäne musste ja aufrechterhalten werden. Wenn ich mir das so ansah, dachte ich allerdings nur daran, dass die Leute verrückt wurden, je länger man sie hier einpferchte. Vollkommen unausgeglichen waren viele. Aus dem hintersten Zimmer hörte man hin und wieder ein leises Klatschen. Offenbar wurde dort gekämpft. Das überraschte mich allerdings nicht mehr. Zu viele hatten das Hobby Kampfsport oder den andauernden Bewegungsdrang. So in meine Observationen vertieft bemerkte ich nicht, wie die Verfolgergruppen auf mich zukamen.

„Uruha~!“ brüllte Tora lauthals.

„Iyada~!“ kam die mindestens ebenso laute Antwort. Da Uruha mich nun als Schutzschild missbrauchte, sah ich auch endlich, was es denn war.

<Die wollen sich ernsthaft gegenseitig mit Schminke zupinseln??> Ich schüttelte den Kopf. So etwas hatte ja kommen müssen.

Irgendwie kann ich mir das gut vorstellen... wie die langsam durchdrehen :D

\*\*\*\*\*

„Shitsureishimasu!“ = "Entschuldigung!" -> "Ich habe Sie gestört!" (tjaja... schwierig, was?)

„Shitsurei!“ = "Tschuldigung!"

„Tetsudatte kure!“ = "Hilf mal bitte!"

„Matte!“ = "Warte!"